

TÜDILAB BIETET FÜR

SCHULE



Workshops für Lehrerinnen und Lehrer zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht

Einblick für Klassen und Lehrerinnen und Lehrer in Forschung zu medienbasiertem Unterricht

HOCHSCHULE



Möglichkeit zur medienbasierten Hochschullehre sowie zur mediendidaktischen Ausbildung angehender Lehrerinnen und Lehrer

FORSCHUNG



Moderne Erhebungsinstrumente für die Aufzeichnung von zeitlich hochauflösenden Daten von Lehr- und Lernprozessen

Kooperationen im Rahmen von Projekten zum Lehren und Lernen mit digitalen Medien

TÜDILAB SUCHT

KLASSEN UND LEHRERINNEN/LEHRER

mit Interesse an Studien zu medienbasiertem Unterricht

FACHDIDAKTIKERINNEN/ FACHDIDAKTIKER

mit Interesse an Forschung zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht

TÜDILAB – KONTAKT



PROJEKTLEITUNG
Prof. Dr. Katharina Scheiter
k.scheiter@iwm-tuebingen.de



WISSENSCHAFTLICHE KOORDINATION
Dr. Emely Hoch
e.hoch@iwm-tuebingen.de



MEDIENDIDAKTISCHE AUSBILDUNG
Prof. Dr. Andreas Lachner
andreas.lachner@uni-tuebingen.de



TECHNISCHE BETREUUNG
Özlem Sahin-Göktürk, B. Sc.
oe.sahin-goektuerk@iwm-tuebingen.de

Die im TüDiLab angebotenen Lehrveranstaltungen im Rahmen der Lehrerbildung werden in enger Zusammenarbeit mit TüDiLab durchgeführt und von den dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten.

tuedilb-tuebingen.de



tuedilab-tuebingen.de
TueDiLab

Die Kompetenzen der Lehrerinnen und Lehrer spielen eine große Rolle für effektives Unterrichten mit digitalen Medien. Genau zur Entwicklung dieser Kompetenzen wollen wir mit unserer Arbeit im TüDiLab beitragen.

» KATHARINA SCHEITER



Leibniz-Institut für
Wissensmedien
Schleichstraße 6
72076 Tübingen

iwm-tuebingen.de



DAS TÜBINGEN DIGITAL TEACHING LAB LEHREN UND LERNEN MIT DIGITALEN MEDIEN



TÜBINGEN SCHOOL
OF EDUCATION (TÜSE)



Gefördert durch:

TÜDILAB – DAS PROJEKT

Das Tübingen Digital Teaching Lab (TüDiLab) am Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) simuliert ein Klassenzimmer, das mit aktuellen digitalen Medien und Erhebungsinstrumenten ausgestattet ist.

TÜDILAB – DIE ZIELE

Praxisorientierte Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern hinsichtlich ihrer Kompetenzen für die Gestaltung medienbasierten Unterrichts

Forschung zu Merkmalen und Wirkungen medienbasierten Unterrichts



Das TüDiLab ist ein Gemeinschaftsprojekt der Tübingen School of Education (TüSE) und des IWM. Das TüDiLab wird im Rahmen der Förderlinie „Leuchttürme der Lehrerbildung ausbauen“ im Programm „Lehrerbildung in Baden-Württemberg“ durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) Baden-Württemberg gefördert.

TÜDILAB FÜR DIE LEHRE

Das TüDiLab steht für die mediendidaktische Ausbildung von (angehenden) Lehrerinnen und Lehrern für Lehrveranstaltungen und Workshops zur Verfügung.

Der mögliche Medieneinsatz ist vielfältig: Digitale Tafeln, jeweils ein Klassensatz Laptops und Tablets, ein Visualizer und ein Beamer stehen zur Verfügung.

Lehramtsstudierende sowie Lehrerinnen und Lehrer können hier praxisorientiert erfahren und erproben, welche Potenziale digitale Medien für das Lehren und Lernen haben, wie diese sinnvoll für den Unterricht nutzbar gemacht werden können und welche Kompetenzen sie selbst, aber auch ihre Schülerinnen und Schüler aufweisen müssen, um von diesen Potenzialen zu profitieren.

Auch das Unterrichten mit digitalen Medien will eingeübt sein. Die Nachfrage unter den Lehramtsstudierenden nach solchen Seminaren ist groß. Es ist toll, dass sie hier im TüDiLab die Möglichkeit haben sich auszuprobieren. » EMELY HOCH



TÜDILAB FÜR DIE FORSCHUNG

Das TüDiLab ermöglicht Forschung zu Merkmalen und Wirkungen medienbasierten Unterrichts. Hierzu wird im TüDiLab ein Klassenzimmer simuliert, das mit verschiedenen Erhebungsinstrumenten ausgestattet ist, deren Daten eine zeitlich hochauflösende Beschreibung von Lehr- und Lernprozessen in realen Unterrichtssituationen erlauben.

Ins TüDiLab können ganze Klassen eingeladen werden und medienbasierten Unterricht erproben.

Videokameras ermöglichen eine Aufzeichnung der ablaufenden Unterrichtsprozesse. An allen 30 Arbeitsplätzen stehen zusätzlich Geräte für die Aufzeichnung von Blickbewegungen zur Verfügung.

Die Klassenzimmermöbel sind flexibel und mobil und ermöglichen so eine einfache Umgestaltung des TüDiLab für unterschiedliche Unterrichtsszenarien.

